

## Petermann I 37



## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Petermann I 37
↳ alternativ	PPN : 718953371
Link zu Katalog	Ahlwardt 307 <a href="http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000720B00070128">http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000720B00070128</a>
Katalog	Ahlwardt 307
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Verfügbarkeit	Benutzung eingeschränkt
Link zum externen Bild	Digitale Bibliothek der SBB <a href="http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000930500000005">http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000930500000005</a>
Bearbeiter	Datenübernahme SBB/Dehghani
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00020569
erstellt am	1996-08-02T00:00:00.000Z
letzte Änderung	2025-02-04T19:53:43.865Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Link zum Werk	Koran MyMssWork_work_00000169	
Sprache	Arabisch	
Schrift	Arabisch	
Region	Islamische Welt / MENA-Region	
Titel		
???	ar	القرآن
module.mymss.manuscript.mss40.view	de al-Qurʿān	
???	en al-Qurʿān	
Vollständigkeit	Fragment	
Thematik	Korantext	
Inhalt	<p>de f. 1-64: Sure 2:282 "ihdāhuma 'l-uḥrā" (احديهما الاخرى) bis 10:77 "as-sāḥirūn" (السحرون)</p> <p>f. 65-142: Sure 11:16 "in kuntum" (ان كنتم) bis 34:10 "ta'malūn" (تعلمون)</p> <p>f. 143-150: Sure 35 Anfang (ohne Überschrift) bis 38:28 [لواو]</p> <p>f. 151-164: Sure 39:14 "[a]ʿbud" ([عبدا]) bis 44:2 "anzalnāhu" (انزلنه)</p> <p>Nach f. 64. 142. 150 fehlen je 2 Blatt.</p>	

## Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Einband	de rotbrauner Lederband

	de Rücken bröckelig
Beschreibstoff	
↳ Material	Pergament
↳ Farbe	gelblich-weiß
↳ Zustand	de Unsauber und fleckig, am Bande öfters ausgebessert.
Blattzahl	de 164, II
Blattformat	de 17,0 x 23,5 cm
Textspiegel	de 12,8 x 20,0 cm
Außenmaße	de 18,7 x 26,3 x 6,8 cm (Nomi)
Zeilenzahl	de 17
Spaltenzahl	de 1
Kustoden	keine
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Kūfī
↳ Tinte	schwarz rot grün gelb
↳ Ausführung	de Mit gewisser Gewandtheit, gleichmäßig. An sehr vielen Stellen abgescheuert, besonders im Anfang. Auf den gegenüberstehenden Seiten haben sich vokalische und auch andere Punkte oft abgedruckt. Die Schrift hat ihr kräftiges Schwarz bewahrt, außer an den abgescheuerten und beschädigten Stellen; dagegen ist das Rot der Überschriften öfters verwischt und beschädigt. — Zahl der Buchstaben in der Zeile ca. 45-50. — Raum zwischen den einzelnen Buchstabengruppen 0,2-0,4 cm. — Das Brechen der Wörter am Ende der Zeilen findet statt. — Die Köpfe der Buchstaben sind hohl. Anfangs-ا hat einen geringen Schwung unten, Anfangs-ع gleicht dem der späteren Schrift, doch ist seine Rundung oben nicht so vollständig; im Worte gleichen sich م u. ف u. ق, nur ist das Erstere ein wenig niedriger; Schluss-م hat einen kleinen Strich auf der Linie, ن geht tief hinab mit eckiger Biegung nach links, ل geht nicht voll so tief, End-ي hat nicht weit unter der Linie eine nach links offene Biegung oder auch einen nach rechts gehenden längeren Schwung dicht unter der Linie; Schluss-ق gleicht jenem ك; ي u. د sind fast gleich. — Diakritische Punkte sind gesetzt; für ش drei Punkte in einer Linie; ث hat die Punkte so wie später üblich. Die Vokale durch rote Punkte bezeichnet, die Nunation durch zwei Punkte über- oder nebeneinander. Lang ā u. ū sind sehr oft unbezeichnet geblieben, z.B. انجوني für انجاجوني u.s.w. — Die Lesezeichen, wie Tašdīd, nicht gebraucht. — Die Verse abgeteilt durch vier kleine schräge Striche; größere Versgruppen durch große schwarze Punkte mit roten Strichen. — Die Überschriften sind rot und beginnen so: يذكر فيها لتي اسورة فتحة dann folgt Titel und Verszahl. — Am Rande keine Angaben für Textenteilung.